|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen Arbeitsprogramm | Vorschlag von | Priorität | Werkstattthema  Termin | AG-Thema  Zuordnung | Schnittstelle / Zuständigkeit | Bemerkung |
| Energiestrategie 2040 | MIL | 1 | Klima- und Energiestrategie | AG Baukosten    AG Nebenkosten | 22 / 24 | Derzeit befindet sich der Entwurf der Energiestrategie 2040 in der öffentlichen Konsultation. (Die aktuelle Energiestrategie 2030 stammt aus dem Jahr 2012).    Nach Plänen des MWAE soll noch im ersten Quartal 2022 das Kabinettverfahren zum Beschluss der Strategie eingeleitet werden.    Danach (wann genau ist noch unklar) sollen auch die Maßnahmen zur Energiestrategie 2040 erarbeitet bzw. der bisherige Maßnahmenkatalog zur Energiestrategie (aus 2017) überarbeitet werden.    Anknüpfungspunkte für das Bündnis sind sicherlich die Themen Energieeffizienz im Gebäudesektor, Wärmeversorgung, ggf. auch Energieeffizienz im Verkehr (wegen klimagerechter Mobilität) |
| Klimaplan 2045 | MIL  BBU | 1 | Klima- und Energiestrategie | AG Baukosten    AG Nebenkosten | 22 / 24 | Derzeit wird in BB federführend durch das MLUK der Klimaplan 2045 aufgestellt (mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045).  Beginnend im März ist dazu ein breit angelegter Prozess zur Öffentlichkeitsbeteiligung geplant:  - Online-Befragung (offen für alle)  - Stakeholder-Workshops (einige Bündnispartner sind in diesen Prozess eingebunden)  - Kommunen-Workshops (noch keine Details bekannt, was genau geplant ist)    Noch vor der Sommerpause soll der Endbericht des Gutachters zum Klimaplan vorliegen.    Ein erster Entwurf des Klimaplans, der dann erneut in die Online-Beteiligung geht, soll kurz nach der Sommerpause vorliegen.    Anknüpfungspunkte für das Bündnis sind sicherlich der Gebäudesektor (mit seinem noch zu definierenden Ziel für die Treibhausgasemissionen) sowie das Handlungsfeld „Wärmewende, Bauen, Wohnen“, das Maßnahmen in diesem Bereich bündeln soll.    Klimagesetzgebung in Brandenburg (BBU) |
| Klimaschutz und Denkmalschutz | BBU | 1 | Klima- und Energiestrategie |  |  |  |
| Ländlicher Raum  Demografische Entwicklungen, Digitalisierung und alternative Arbeits- und Wohnformen | MIL  BBU | 2 | Ländlicher Raum |  | 22 / 23 | Strukturwandel in der Lausitz  Projekt ELER: Anknüpfungspunkte zum Wohnungsbau, ganzheitliche Betrachtung wünschenswert |
| Neue Wohnformen in den Städten des Landes Brandenburg | Städteforum | 3 | Zukunftsfähig Wohnen |  |  | Andockend und vertiefend zum Wohnungspolitischen Kompass sollte die Nachfrage nach neuen Wohnformen in den Städten des Landes Brandenburg genauer in den Blick genommen werden: Welche Wohnformen fragen Zuziehende in Brandenburger Städte nach? Finden potenziell Zuziehende in den Städten Angebote, die zu ihren Wohnwünschen passen? Welche Wohnformen müssen ggfs. stärker in den Blick genommen werden (bspw. gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, geteilte Gemeinschaftsflächen)?    Nachqualifizierung des Wohnungsbestandes und auch in Regionen ohne großen Zuzug: Überlegungen, wie lassen sich Wohnungssuchende für weiter entfernte Standorte begeistern? Wie können Kommunen und Wohnungsunternehmen sich mit Ausrichtung bestimmter Wohnangebote auf den Bestand / Zuzug sichern |
| Ermöglichung neuer Wohn- und Pflegekonzepte für Seniorinnenund Senioren | MIL | 3 | Zukunftsfähig Wohnen |  | 21 | Neue Wohnformen? Siehe Vorschlag Städteforum |
| Wohnungs(neu)bau und Flächenversiegelung | Städteforum | 3 | Zukunftsfähig Wohnen |  | 23 | Vor dem Hintergrund des Klimaschutzes und der Verhinderung des immer weiteren Flächenverbrauchs: Was kann getan werden, um angesichts der nach wie vor hohen Nachfrage nach Einfamilienhäusern, den weiteren Flächenverbrauch zu begrenzen? Wie können insbesondere im Neubau möglichst flächendeckend ambitionierte Anforderungen an den energetischen Standard durchgesetzt werden? Wie lässt sich die Nachfrage auf den vorhandenen Bestand oder innerstädtische Brachflächen und Baulücken lenken?    Input zum Thema Baulückenkataster |
| Umsetzung Klimapaket des Bundes (1 Mrd. EUR) | MIL | Erstes Halbjahr 2022 |  | AG WRF | 22 / 23 | Bearbeitung im Rahmen der AG WRF |
| Evaluierung Einkommensgrenzen VO | MIL | 2022 |  | AG WRF | 23 | Bearbeitung im Rahmen der AG WRF |
| Weiterentwicklung und Evaluation Wohnungsbauförderung | BBU |  |  | AG WRF |  |  |
| Begleitung Umsetzung Mietspiegelreform in BB | MIL | Erstes Halbjahr 2022 |  | AG WRF | 23 | Konsultation und Abstimmung mit Bündnis-Mitglieder wünschenswert. Strategische & operative Fragen zu klären. MIL kommt auf Mitglieder zu. |
| Bauen mit Holz |  |  |  | AG Baukosten | 24 | Grundlagen für Harmonisierung der Bauordnungen (z.B. Berlin) schaffen |
| Bau- und Materialkosten | Bauindustrieverband, BBU |  |  | AG Baukosten |  | Diskussion im Kontext der AG Baukosten aufnehmen |
| Möglichkeiten, in Zukunft Wohnungen als Typenbauten zu planen und zu errichten  Zeit- und Kostenreduzierend |  |  |  | AG Baukosten | 24 | Gibt es konkrete Absichten, von dem neuen Verfahrensmodul der Typengenehmigung Gebrauch zu machen?  Gibt es konkrete Projekte des seriellen oder modularen Bauens von Wohngebäuden?  Gibt es konkrete Projekte oder Interesse, Wohngebäude in den Gebäudeklassen 4 und 5 in der Bauart „Holz“, z. B. mit modularer Vorfertigung von Bauteilen zu errichten? |
| Entwicklung der Betriebskosten | BBU |  |  | AG Nebenkosten |  |  |
| Mindestanforderungen an Barrierefreiheit in Wohnungen | MIL |  | Digitaler Austausch |  | 20 | Wird in großen Teil in der sozialen WRF umgesetzt  Umgang bei Nachfragen im Zuge der Debatte in Berlin?    Thema für ein Brainstorming, um argumentativ auf Nachfragen vorbereitet zu sein.   „Wir sind im Land Brandenburg in dieser Frage gut aufgestellt.“ |
| Strategie Stadtentwicklung und Wohnen | Bauindustrieverband |  | Digitaler Austausch |  |  | Definierung/Nachschärfung der Ziele sowie Klärung von Maßnahmen   Vorstellung der Strategie für Interessierte |
| Landesplanerisches Konzept im Kontext der Tesla-Gigafactory | Bauindustrieverband, BBU |  | Digitaler Austausch |  | GL 5 | Fokus: Ausbau der Infrastruktur und Wohnraumerschließung  Vortrag durch Fichtner / GL 5 |
| LEP HR | Bauindustrieverband, BBU |  | Digitaler Austausch |  |  | Informationen zur Evaluierung und Weiterentwicklung |
| Beschleunigung Baulandmobilisierung / Baulandmobilisierungsgesetz | BBU | 2022 | Digitaler Austausch  Mit LEP HR zusammen |  |  | Relevanz für (das gesamte Land) Brandenburg?  MIL sucht dazu den Austausch mit Bündnis-Mitgliedern |
| Wohnen und Mobilität |  | 2023 | Wohnen und Mobilität |  | 22 | Querschnittsthema zu den Bereichen Klimapolitik, Siedlungsentwicklung, Infrastrukturen |
| Input: „Perspektiven der Großsiedlungen im Land Brandenburg“  als großes Segment auf dem BB Wohnungsmarkt | MIL / BBU    Eingebracht vom Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V. |  | Vortrag / Input bei anderer Werkstatt |  | 23 | BBU Unternehmen haben große Bestände in Großwohnsiedlungen. Themen, die dabei berührt werden: soziale Fragen, Bauqualität, Demografie, Infrastrukturen, Anpassung der Bestände. Es gibt dazu Studien des Kompetenznetzwerk Großwohnsiedlung. Fokus von Städteforum und BBU.   Input / Vortrag unter Einbezug des Kompetenzzentrums. |
| Zusammenarbeit mit Berlin | BBU |  | Update in Werkstätten durch MIL |  |  | Infos durch MIL über den bestehenden Austausch zu Fachreferaten Berlin |
| Kommunikation mit dem Mieterverein | BBU |  |  |  |  | BBU ist in Austausch mit Mieterverwein. Alternativ zu Mitgliedschaft im Bündnis: Gesondertes Gesprächsformat zum Austausch etablieren? |
| Neubauklima | BBU |  |  |  |  | Umgang mit lokalen Widerständen: Wie erhalten wir gutes Neubauklima? |
| Mitarbeiter- / Werkswohnungen | MIL |  |  |  |  | Auch: Azubi – und Studentenwohnungen |

Schwerpunktthemen des Bündnisses aus der gemeinsamen Bündniserklärung vom 20.Oktober 2021

* Klimaschutz und Klimaresilienz für ein zukunftsfähiges Wohnangebot.
* Vereinbarkeit der zur energetischen und demographischen Anforderungen mit der Bezahlbarkeit des Bauens und Wohnens.
* Klimagerechte Mobilität.
* Wirtschaftsstandort Brandenburg - Mitwachsen der Wohnungsmärkte.
* Demografische Entwicklungen, Digitalisierung und alternative Arbeits- und Wohnformen.
* Bauland als Grundlagen für den Wohnungsbau.
* Gestaltung der wohnungspolitischen Rahmenbedingungen des Landes, z.B. Wohnraumförderung, Landesentwicklungsplanung, Kosten des Wohnens oder steuerliche Rahmenbedingungen.